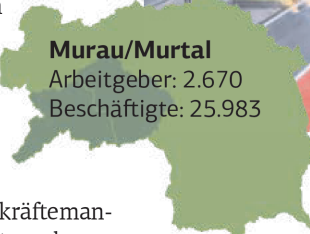


Migration „ölt“ den Jobmotor

Die Region Murau/Murtal ist wirtschaftlich ein Aushängeschild. Mit dem Red Bull Ring und Betrieben wie Austria Email.

460 Mitarbeiter und sechs Lehrlinge vermeldet Personalchefin Marion Kreis aktuell am steirischen Standort von Austria Email, einem der führenden europäischen Anbieter von Heizungs- und Speichertechnik. Dem Mitarbeiter- bzw. Fachkräftemangel versucht das Unternehmen unter anderem mit kluger Migrationspolitik zu begegnen. Kreis: „Es kommt vor, dass Mitarbeiter aus elf unterschiedlichen Nationen in einer Abteilung arbeiten. Das fordert einen sehr bewussten Umgang mit diesen und ist auch nicht immer ganz friktionsfrei.“



Murau/Murtal
Arbeitgeber: 2.670
Beschäftigte: 25.983



© Red Bull Content Pool/Armin Walcher

Der Red Bull Ring ist zum wirtschaftlichen Flaggschiff der Region mit hoher Wertschöpfung geworden.

Daneben setzt die Führungsmannschaft bei Austria Email auf ein breit gefächertes Aus- und Fortbildungsprogramm – gerade in Blickrichtung Digitalisierung –, die intensive Talentförderung in den eigenen Reihen und auf ein familiäres Betriebsklima. Die vielen

Initiativen greifen, die Fluktuation ist gering. Regionalstellenobmann Norbert Steinwider: „Nur starke Unternehmen und eine gute Beschäftigungslage erlauben auf Dauer hohe Steuereinnahmen und ein leistungsfähiges Gesundheits- und Bildungssystem.“